



Inzersdorf, im Juli 2009

Sehr geehrte Damen und Herren!
Liebe PermakulturistInnen!

In der kurzen Zeit meiner Obmannschaft bei Permakultur Austria habe ich bereits viele spannende, interessante und freundschaftliche Kontakte geknüpft und schaue zuversichtlich nach vorne. Die Sorge um den Menschen, die Sorge um die Natur und die damit verbundene Wachstumsbegrenzung vereint die Menschen im Netzwerk der Permakultur. Die individuellen Zugänge der einzelnen PermakulturistInnen haben seit einiger Zeit dazu geführt, dass sich die „permanent agriculture“ zu einer „permanent culture“ weiter entwickelt hat. Gemeinsam mit meinen VorstandskollegInnen möchte ich diese Entwicklung fortsetzen und zur Schaffung und Erhaltung von nachhaltigen bzw. zukunftsfähigen Systemen in unserer Gesellschaft beitragen.

Mit meinem Brief darf ich Sie/dich über die aktuellen Vereinsaktivitäten informieren und zur aktiven Mitgestaltung einladen.

Bei unserer ersten Vorstandssitzung haben wir beschlossen, die Vereinsarbeit thematisch auf zu teilen, sodass jedes Vorstandsmitglied eigene Verantwortungsbereiche abdeckt.

Die Permakultur Akademie wird weiterhin von Helga Zaussinger betreut. Neben dem Zertifikatskurs wollen wir ein attraktives und umfangreiches Bildungsangebot gestalten. In diesem Zusammenhang möchten wir Sie/dich ganz herzlich einladen, uns Ihre/deine Bildungsangebote bzw. Bildungsbedürfnisse mitzuteilen, um ein umfangreiches Kursprogramm erstellen zu können. Ihr/dein Kontakt zur Akademie: helga.zaussinger@permakultur.net

Susanne Deimel betreut in Zukunft neben der Leihbibliothek den Themenbereich Permakultur in Privatgärten und unterstützt Sie/dich gerne mit Informationen, Beratung zur Planung, Umsetzung und mit Koordinierung. All jene, die ihren Garten nach Permakulturprinzipien weiter entwickeln möchten aber auch alle ProfessionistInnen, die ihre Talente und Angebote mit uns vernetzen wollen laden wir herzlich zur Kontaktaufnahme ein. (susanne.deimel@permakultur.net)

Die Etablierung von Fachgruppen ist ein zentrales Anliegen unserer gegenwärtigen Funktionsperiode. Peter Jelinek hat diese Aufgabe übernommen, und wird sich um den Aufbau und die Organisation der einzelnen Gruppen kümmern. Die Fachgruppen sind nach Themenschwerpunkten gegliedert und bieten Raum für rege Diskussionen, Weiterentwicklung und Projekte. Wir freuen uns auf intensive Mitarbeit und bitten Interessierte, sich direkt mit Peter Jelinek (peter.jelinek@permakultur.net) in Verbindung zu setzen.

Im Sinne der Weiterentwicklung zur „permanent culture“ wird sich Daniel Hackenberg um die gesellschaftlichen Aspekte der Permakultur kümmern. (daniel.hackenberg@permakultur.net)

Ein Kernstück unserer Vereinsarbeit ist die Kommunikation mit den Mitgliedern und InteressentInnen. Die Wartung der Homepage, unsere Infomails sowie die Erstellung unserer Zeitung und der Buchverkauf werden auch weiterhin von Gerald Bauer koordiniert werden. (gerald.bauer@permakultur.net) Ich möchte Sie/dich ganz herzlich einladen, diese Informationen und Angebote zu nutzen, aber noch viel mehr an der inhaltlichen Gestaltung mit zu arbeiten. Gerne möchten wir Ihre/deine Erfahrung, Sichtweise oder Kommentare über unsere Medien verbreiten.

Zentralbüro: 1220 Wien, Schiffmühlenstr. 53/15
Web: www.permakultur.net, Mail: buero@permakultur.net,
Bankverbindung: BAWAG-Konto 03410-224-517, BLZ 14000

Als sechstes Vorstandmitglied habe ich die ehrenvolle Aufgabe der Obmannschaft übernommen. (reinhard.engelhart@permakultur.net) Die Vertretung des Vereins nach außen und die Pflege von Kontakten ist mir ein ganz besonderes Anliegen. Soweit es sich zeitlich und räumlich ermöglichen lässt, möchte ich bzw. meine StellvertreterInnen an Ihren/deinen Veranstaltungen teilnehmen. Ich werde bis Herbst auch einen Basisvortrag zur Permakultur entwickeln, den ich Ihnen/euch gerne anbieten möchte.

Als praktizierender Biobauer ist mir die Landwirtschaft und Ernährungssicherheit ein großes Anliegen. In diesem Fachbereich werde ich meine Erfahrungen einbringen und versuchen, die Permakulturprinzipien zu integrieren.

In unserer Vision hat Permakultur und deren Prinzipien der Zukunftsfähigkeit eine große Verbreitung in der Bevölkerung und in der Wissenschaft. In der Weiterentwicklung unserer Gesellschaft ist Nachhaltigkeit zum wichtigsten Leitmotiv und im Umgang mit der Natur sind die Permakulturrichtlinien zu allgemein anerkannten Standards geworden.

In der Annäherung an diese Vision verstehen wir unsere Arbeit der gegenwärtigen Funktionsperiode.

Ich würde mich freuen, wenn ich Ihnen/euch mit jeder weiteren Information einen Bericht geben kann, dass wir dieser Vision wiederum ein Stück näher gekommen sind. Dazu braucht es aber ein breites Engagement vieler Menschen. Ich würde mich besonders freuen, wenn es in den nächsten Jahren gelingen kann, die Zahl derer, die wir für Permakultur begeistern können, kontinuierlich zu steigern. Bei der Durchsicht der Vereinsdatenbank war ich einerseits erstaunt über die große Zahl der InteressentInnen und SympathisantInnen, andererseits ein wenig enttäuscht über die viel geringere Zahl der aktiven Mitglieder.

Nach unseren Statuten ist die Vereinsarbeit des Vorstandes ehrenamtlich. Dennoch bedarf es für das breite Angebot unseres Vereines ein Grundbudget, das wir zum überwiegenden Teil aus den Mitgliedsbeiträgen erstellen. Ich möchte mit diesem Brief auch die Bitte aussprechen, unsere Arbeit mit Ihrem/deinen € 30,- Mitgliedsbeitrag bzw. mit einer Spende zu unterstützen. Unsere Kontaktmöglichkeiten und unsere Bankverbindung finden Sie/findest du in der Fußzeile. Nähere Infos über den Verein und die Mitgliedervorteile finden sich auf unserer Homepage. (www.permakultur.net)

Für heute möchte ich mich für die Aufmerksamkeit und das Interesse bedanken. Ich hoffe, dass ich Sie/dich für die Permakultur, für unsere Arbeit und unsere Ziele begeistern konnte und freu mich auf ein Kennenlernen bzw. ein Wiedersehen.

Mit besten Grüßen und im Namen des gesamten Vorstandes,

Reinhard Engelhart